

Kein Platz für Ausgrenzung an der Albert-Schweitzer-Schule!

Diese Botschaft steht klar und deutlich auf einer neuen Sitzbank auf dem Schulhof. Die Ausparung der rechten Sitzfläche verdeutlicht die Botschaft. Die Bank, die vom Netzwerk Langen Bleibt Bunt organisiert und vom Förderverein der Schule finanziert wurde, ist aber gleichzeitig ein Zeichen gegen Ausgrenzung verschiedener Menschen in unserer Gesellschaft zu verstehen.



Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule haben diese Botschaft auch verstanden und im Schülerparlament miteinander besprochen.

Sie finden Ausgrenzung „gemein, weil es Gefühle verletzt“. Sie sagen: „Niemand wegen der Hautfarbe ausgeschlossen werden darf beim Spielen.“



In einem Kinderrechte-Workshop in Zusammenarbeit mit den Omas gegen Rechts wird das Thema „Ausgrenzung ebenfalls noch aufgearbeitet und kreativ umgesetzt.



Im Beisein des Bürgermeisters, Professor Dr. Jan Werner und Mitgliedern von Langen Bleibt Bunt, Omas gegen Rechts, dem Förderverein sowie der Schulleiterin Barbara Busch wurde die Holzbank eingeweiht.

Für die musikalische Untermalung der feierlichen Einweihung hat die Klasse 3d gesorgt, die ein Lied vom Anderssein getextet und vorgetragen hat.

